

GEMEINDEBOTE

Von März
bis Mai
2019

Christuskirche
Othmarschen



Neigkeiten aus der Gemeinde
 [christuskirche.othmarschen](https://www.facebook.com/christuskirche.othmarschen)
www.christuskirche-othmarschen.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir hoffen, dass Sie alle den Jahreswechsel
gut gefeiert und überstanden haben.

Ein neues Jahr ist immer wieder ein kleiner
oder großer Neubeginn. Ein guter Zeitpunkt
für eine persönliche „Bestandsaufnahme“,
gute Vorsätze für ein verändertes Verhalten,
für neue Zielsetzungen und Wünsche.

Auch bei uns in der Gemeinde gibt es Ziele, die wir
erreichen wollen: zum Beispiel einen Internetauftritt,
der den heutigen Standards entspricht und
Ihnen unser aktives Gemeindeleben näher bringt.

Oder die Aufführung der Matthäuspassion als
größtes Werk evangelischer Kirchenmusik,
die die Bach-Kantorei unermüdlich probt, um sie im
April erstmals in der Christuskirche zu präsentieren.

Wir haben auch Neuanfänge in diesem Jahr:
Glücklicherweise konnten wir die frei gewordene
Stelle von Pastorin Davis zügig besetzen.

(siehe nächste Seite)

Anderes bleibt beim Alten, so wie wir es gerne haben.

Zum Beispiel, dass wir einmal im Jahr mit
allen, die unser Gemeindeleben ehrenamtlich
mitgestalten, zusammen feiern.

Die Mitarbeiter der Christuskirche laden herzlich ein.

Wenn Sie Anregungen und konstruktive Kritik
für uns haben, sprechen Sie uns gerne an - wir
freuen uns auf einen Dialog.

Das Redaktionsteam



Mein Name ist Susann Kropf, ich bin 34 Jahre alt und werde ab dem 15. Februar Pastorin Ihrer Kirchengemeinde, der Christuskirche in Othmarschen, sein. Bevor wir uns persönlich kennenlernen können, möchte ich mich Ihnen bereits auf diesem Wege ein wenig vorstellen.

Geboren wurde ich 1984 in Zwickau, den Großteil meiner Schulzeit verbrachte ich jedoch in Hannover und zog nach meinem Abitur nach Hamburg. Hier lernte ich das Studium der Evangelischen Theologie kennen und lieben. Gerade die Vielfalt der verschiedenen Disziplinen begeisterte mich von Beginn an, mein Herz schlägt jedoch sehr für die Praktische Theologie, da sich hier Theorie und Praxis treffen und der christliche Glaube immer wieder kritisch reflektiert wird.

Nach dem ersten theologischen Examen folgte mein Vikariat, die praktische Ausbildung, die sich an das Studium anschließt. Hier konnte ich über zwei Jahre hinweg das theoretische Wissen des Studiums anwenden, den Beruf und Alltag einer Pastorin kennenlernen und mich selbst ausprobieren. Diese aufregende und interessante Zeit habe ich in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft, in der Kirchengemeinde Bugenhagen-Groß Flottbek, verbracht. So ist mir Othmarschen als Stadtteil sehr vertraut, Ihre Kirchengemeinde hingegen wird für mich neu zu erkunden sein.

Zusammen mit meinem Sohn Henri (10) werde ich mich nun auf den Weg zu Ihnen machen. Ich freue mich sehr auf diesen neuen Weg, der mich direkt in Ihre bunte und lebendige Gemeinde führen wird. Viel wird es zu entdecken geben, sei es die eigene Kita der Gemeinde, die verschiedenen Gruppen und Kreise, die Arbeit der Pfadfinder des VCP oder die abwechslungsreichen Gottesdienste. Als Berufs-

fängerin bin ich mir sicher, dass ich in Ihrer Gemeinde viel lernen kann und hoffe darauf, dass wir gemeinsam Kirche vor Ort gestalten können.

Seit Juni 2017 habe ich in der Kirchengemeinde Ahrensburg gearbeitet und dort die Hälfte meiner dreijährigen Probepfarrzeit verbracht. In dieser Zeit habe ich feststellen können, wie viel Freude und Spaß mir der Beruf der Pastorin bringt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder Gesprächskreise mit Erwachsenen und die verschiedenen Kasualien haben mir gezeigt, dass es ein Privileg ist, Menschen an entscheidenden Punkten ihres Lebens begleiten zu dürfen. Darüber hinaus liegt mir die gemeinsame Gestaltung des gemeindlichen Lebens sehr am Herzen. „Nun aber sind es viele Glieder, aber der Leib ist einer.“ Getreu nach diesem Vers aus dem ersten Korintherbrief verstehe ich gemeindliche Arbeit immer als ein Miteinander von Menschen, die sich mit Ihren je eigenen Begabungen und Fähigkeiten einbringen, um sich in ihrer Gemeinde zu Hause zu fühlen und auch für andere da sein zu können.

Mit dieser Freude an meiner Arbeit blicke nun auf Ihre Gemeinde und darauf Sie alle kennenzulernen. Vielleicht sind Sie jetzt neugierig geworden und möchten gern persönlich mit mir ins Gespräch kommen? Dann lade ich Sie herzlich am **24. Februar 2019 um 15:00 Uhr** in die Christuskirche ein. An diesem Tag werde ich in einem Gottesdienst offiziell begrüßt. Im Anschluss wird es bei einem kleinen Empfang die Möglichkeit geben einander kennenzulernen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft mit Ihnen und grüße Sie bis dahin herzlich.

Ihre Pastorin Susann Kropf



SEIT 20 JAHREN GEHT UNS OBDACHLOSIGKEIT AN

Unsere Kirchenkaten hatten Jubiläum und das haben wir gefeiert. Von Anfang an kümmert sich Charlotte Sievers (Foto links) nicht nur um die Katen selbst, sondern hauptsächlich auch um deren Bewohner. Es sind Obdachlose, die für ein Jahr einen Ort finden, an dem sie zur Ruhe kommen dürfen. Mit der Unterstützung von Jörg Rossbach wurden nun nach 20 Jahren die Katen im Rahmen eines

Kunstprojektes von Inga Beyer (Foto Mitte, zweite von links) verschönert. Die Schüler der drei umliegenden Gymnasien hatten Entwürfe eingereicht, von denen der ausgewählte Sieger-Entwurf von Julia Häbe (Foto Mitte, ganz rechts) gemeinschaftlich umgesetzt wurde. Das Schwerpunktthema „Obdachlosigkeit“ wurde auch in anderen Bereichen der Gemeinde aufgenommen und bearbeitet: von Konfirmanden als auch den

„Kleinen“ im Rahmen der Kinderkirche.

Gedankt und gefeiert, prämiert und präsentiert wurde am 4.11.2018 im Gemeindesaal. Thematisch passend stellte Herr Dr. Reimers sein neues Buch „Hamburger Mutmacher“ vor. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben, im Sinne der Kirchenkaten einen runden und anregenden Jubiläumstag zu begehen. Ina Voß

OHNE BUS GEHT ES NICHT LOS



Endlich ist er da! Die Behindertenhilfe freut sich über den neuen knallroten VW-Bus. Die Anschaffung wurde notwendig, weil der alte Bus aus Verschleißgründen ersetzt werden musste. Oft ist für die behinderten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Teilnahme an unseren Freizeitangeboten nur durch

unseren angebotenen Fahrdienst mit unseren Kleinbussen möglich. Diesen Fahrdienst können sie in Anspruch nehmen, wenn sie auf Grund ihrer körperlichen oder geistigen Behinderung keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen und auch die Eltern den Transport der Kinder nicht übernehmen können.

Der Einsatz unserer Busse auf unseren Freizeitreisen erhöht die Mobilität vor Ort erheblich und macht unsere vielen Tagesausflüge ins Hamburger Umland erst möglich.

Gesponsert wird der neue Bus von der Gert und Barbara Schmidt – Stiftung, Hans und Gretchen Tiedje – Stiftung, Johann Abels Malereibetrieb GmbH, Apotheke Am Teich, Zywiertz GmbH – Innenausbau, Schoneweg Optic, Die Baumgärtner – Bau und Objektmanagement, Koch GmbH, KFZ Meisterbetrieb Weitze und der Altonaer Werkbewerkstatt. Wir sagen Danke!

Jörg Medenwaldt



DOCH DER HERR SAGT, NEE, NEE, NEE – JONA MUSS NACH NINIVEE!

Dieses Lied hat sicherlich so manch eine Teilnehmerin und so manch ein Teilnehmer des Kinderbibeltages noch tagelang weitergesummt... Am 10. November 2018 war es nämlich wieder so weit: 60 erwartungsvolle Kindergesichter, 25 engagierte Ehrenamtliche und eine biblische Geschichte – der Kinderbibeltag 2018 fand in unserem Gemeindezentrum statt. Dieses Mal haben wir uns mit Jona auf seine abenteuerliche Reise begeben. Mit einer Andacht sind wir in den Tag gestartet, haben in Workshops einzelne Stationen von Jonas Reise nachempfunden, anschließend alles in einer Abschlussandacht zusammengefasst und

zwischenzeitlich natürlich viel gesungen, gegessen und gelacht. Aber das sind nur langweilige Fakten ...

Wie ist es denn so, in einem Wal zu sitzen? Wie viele Kinder passen auf ein selbstgebautes Schiff und wie könnte Jona in der heutigen Zeit die Menschen erreichen, wenn er ihnen sagen will „Kehrt um!“? Wenn man sich diesen Fragen intensiv widmet, dann kann es in unserem Gemeindezentrum schon einmal sehr laut werden: Es wurde gehämmert, gesägt, genäht, laut gedacht, geklebt, gesungen und in einem Raum wummerten sogar fette Elektro-Beats – so machen biblische

Geschichten Spaß und erreichen Kinderherzen. Das Fazit eines Mitglieds des Kinderbibeltag-Teams bringt es auf den Punkt: „**Hier wächst eine Generation heran, bei der die Geschichte nicht beim Wal aufhört.**“ So soll es sein!

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kinderbibeltag geben. Wer Interesse hat (ob als teilnehmendes Kind oder als helfende Hand), notiere sich bitte den **9.11. 2019**. Für Fragen und Informationen ist Susanne Hallmayer die richtige Ansprechpartnerin, s.hallmayer@christuskirche-othmarschen.de. Wir freuen uns auf euch!

Mareike Fischer

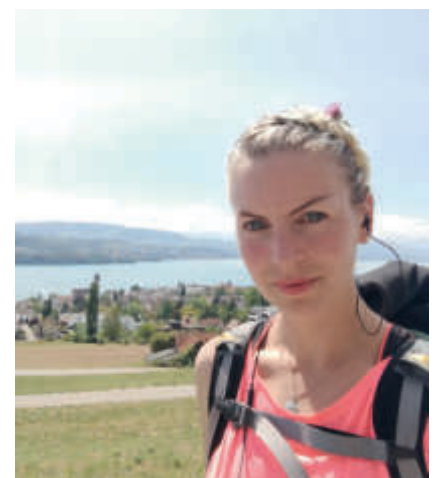
AUF DEM WEG ZUR PASTORIN: JANNA HORSTMANN

Mein Name ist Janna Horstmann und ich bin seit September 2018 zu meinem pastoralen Vorbereitungsdienst, meinem Vikariat, in Ihrer Gemeinde. Einige von Ihnen werden sich fragen, warum sie mich noch nicht im Gottesdienst oder anderswo kennengelernt haben. Noch bin ich in der Schulphase und unterrichte Religion am Gymnasium Othmarschen. Ab März 2019 werde ich dann aber hoffentlich sehr viele von Ihnen persönlich in Gesprächen in und um die Christuskirche kennenlernen!

Aufgewachsen bin ich an der Ostseeküste bei Lübeck, bis es mich zum Studium nach Kiel, Hamburg und Leipzig getrieben hat. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit den schönen Künsten, Musik, Tanz, Theater, Literatur und mache gerne Sport.

Ich freue mich, meine ersten Schritte auf dem Weg zur Pastorin in Ihrer Gemeinde machen zu können: Ich bin neugierig, aufgeregt und hoffnungsvoll eine prägende Zeit mit Ihnen zu erleben!

Janna Horstmann



EINE KLEINE ZAHL MIT GROSSER WIRKUNG

Stellen Sie sich vor, der Chor singt die Matthäuspassion und Sie müssen nicht schon eine Stunde vorher das Handtuch bzw. ihren Mantel in den Bänken auslegen, damit Sie das Konzert genießen können. Stellen Sie sich vor, Sie müssen nicht mehr eine Stunde vor dem Konzert dafür einplanen, weil Sie schon einen festen Platz in IHRER Reihe haben. Welche Reihe das ist, das steht auf Ihrer Konzertkarte, und damit fängt der Konzertabend schon ein wenig entspannter an. Seit Anfang des Jahres sind die Sitzbänke in der Kirche mit einer Nummer versehen, die Ihnen einen Platz in IHRER Reihe sichern soll. Wenn Sie in die Kirche kommen, dann befinden sich die Reihen mit ungeraden Nummern auf der linken und die Reihen mit den geraden Nummern auf der rechten Seite. Das gilt für Konzerte und Konfirmationen! Möglich wurde dies durch die Initiative und großzügige Unterstützung eines Spenders, der jetzt schon beim Kauf einer Karte immer weiß, in welcher Reihe er sitzt. Und damit kann er die Matthäuspassion und alle anderen Konzerte unbeschwerter genießen! Der Förderverein hat dieses Projekt durchgeführt, begleitet und bedankt sich sehr herzlich!

Susanne Grebner



Mitgliederversammlung des Fördervereins
am 2. April 2019 um 19:00 Uhr
im Vortragsraum



HILFE NACH EINEM FLUGUNGLÜCK

Im Rahmen unserer Vortragsreihe „Für ein buntes Gemeindeleben!“ laden wir herzlich zu unserem nächsten Vortrag ein: Sven Kantor, SAT-Manager bei der Lufthansa, spricht am Dienstag, den **2. April 2019 um 20:00 Uhr** im Vortragsraum über das Thema „Das Special Assistance Team der Lufthansa – Helfer nach einem Flugunglück“. Ca. 1200 Mitarbeiter der Lufthansa gehören den Spezialteams an und unterstützen Betroffene und deren Angehörige nach einem Flugunglück durch psychologische Erste Hilfe weltweit, auch für andere Luftfahrtunternehmen. Wie sieht diese Betreuung aus? Wie lange dauert diese Erste Hilfe an? Sven Kantor wird uns Einblicke in das Krisenmanagement der Lufthansa geben und die Aufgaben der Special Assistant Teams vorstellen. Wir freuen uns auf einen weiteren interessanten Abend, gerne mit Ihnen!

Susanne Grebner

CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Büro: Anja Burchard
 Roosens Weg 28, 22605 Hamburg
 Tel.: 880 11 05, buero@christuskirche-othmarschen.de
 Bürozeiten: Di.+Mi.: 10:00 – 13:00 Uhr
 Do.+Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr
www.facebook.com/christuskirche.othmarschen
www.christuskirche-othmarschen.de

SPENDENKONTO CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Evangelische Bank: IBAN: DE84 5206 0410 4706 4900 00

STIFTUNG CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Hamburger Sparkasse: IBAN: DE75 2005 0550 1043 2213 63

PASTOR*IN

Martin Hofmann, Tel.: 890 66 196
m.hofmann@christuskirche-othmarschen.de
 Susann Kropf, Tel.: 32 84 95 11
s.kropf@christuskirche-othmarschen.de
 Dr. Michael Münscher, Pastor im Ehrenamt, Tel.: 880 11 05
m.muenscher@christuskirche-othmarschen.de

KIRCHENGEMEINDERATSVORSITZENDER

Martin Hofmann

FÖRDERVEREIN CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Susanne Grebner: foerderverein@christuskirche-othmarschen.de
 Evangelische Bank: IBAN DE93 5206 0410 0006 4087 70

KIRCHENMUSIK

Rainer Lanz, Tel.: 4130 7433
r.lanz@christuskirche-othmarschen.de

MUSICO e.V. – Förderer des Guten Tons

IBAN: DE28 2005 0550 1043 2172 62
 BIC: HASPDEHHXXX

KINDERTAGESSTÄTTE

Britta Ackmann
 Tel.: 880 13 24
kita@christuskirche-othmarschen.de
www.kita.christuskirche-othmarschen.de

BEHINDERTENHILFE

Diakon Jörg Medenwaldt, Diakon Jan Stölting
 Tel.: 854 00 393
medenwaldt@behindertenhilfe-othmarschen.de
stoelting@behindertenhilfe-othmarschen.de

TAGESFÖRDERSTÄTTE FÜR MEHRFACH BEHINDERTE

Jens Volkmann, Tel.: 880 29 70
j.volkmann@christuskirche-othmarschen.de

ERWACHSENE & ÄLTERE

Heike Tuma: h.tuma@christuskirche-othmarschen.de

JUGENDARBEIT

Carolyn Prein
c.prein@christuskirche-othmarschen.de

PFADFINDER STAMM ELBE

info@stamm-elbe.de

ERNST & CLAERE JUNG STIFTUNG

Tel.: 880 10 36, www.jungstiftung-hamburg.de

FLÜCHTLINGSARBEIT IM HOLMBROOK

Email: kontakt@holmbrook.de

DIAKONIE-STATION

Tel.: 881 01 08 und 881 09 10

KONTAKT GEMEINDEBOTE, erscheint 4 x jährlich

i.voss@christuskirche-othmarschen.de, VisdP.: Ina Dorothee Voß

Abholservice zum Gottesdienst: Falls Ihnen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist, holen wir Sie gern ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags 12:00 Uhr im Gemeindebüro unter 880 11 05.

Feststehende Termine

Vierzehntägig Dienstag 10:15 – 11:00 Uhr	Singen in der Kita mit Rainer Lanz
Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Dienstag 19:30 Uhr	Gospelchor „Open Hands“
Dienstag 18:00 – 21:30 Uhr	Jugendkeller mit Caro Prein
1. Mi.: 6.3., 3.4., 8.5. 15:30 Uhr	Gesprächskreis 70+ Gemeindehaus
2. Mi: 13.3., 10.4. 15:00 Uhr	Handarbeiten Gemeindehaus
3. Mi: 20.3., 17.4., 15.5. 15:00 Uhr	Gemeinsam spielen Gemeindehaus
Musik Mittwoch 15:30 – 16:00 16:15 – 17:00 20:00 – 22:00	Kinderchor mit R. Lanz 5 Jahre bis 2. Klasse Ab 2. Klasse Bach-Kantorei
1. Donnerstag im Monat 20:00 – 22:00 Uhr	Gesprächskreis Gruppe 33 Kontakt: A. Bartelt 82 72 95
Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Donnerstag 07:15 Uhr	Morgengebet
Donnerstag 19:30 – 20:00 Uhr	Abendandachten (s. letzte Seite)

NEU

Änderungen vorbehalten

Die Umsetzung und Produktion des Boten, wie Sie ihn gerade in den Händen halten, wird finanziert von der Stiftung der Christuskirche. Herzlichen Dank dafür!

Aktuelle Kommentare und Termine kommunizieren wir auch über facebook.com/christuskirche.othmarschen/

Es gibt viele Möglichkeiten, an unserem Gemeindeleben teilzuhaben oder die einzelnen Projekte gezielt finanziell zu unterstützen. Bitte schauen Sie dafür und für aktuelle Termine auf unsere Homepage unter www.christuskirche-othmarschen.de



KONFIRMATION 2021

Es ist wieder soweit.
Bitte melden Sie ihr Kind rechtzeitig an.

Die ersten Mails trudeln schon ein: Wann können wir uns für den Konfirmandenunterricht anmelden? Für den Jahrgang, der Ende April/Anfang Mai 2021 konfirmiert werden möchte, bieten wir Anmeldegespräche am 22. 5. (16:30-18:30) 23. 5. (16:30-18:30) und 24. 5. (16:30-18:00) an. Wir freuen uns, wenn Eltern mit den Kindern kommen. Und über eine Geburtsbescheinigung. Und gegebenenfalls eine Taufurkunde. Ihr Kind sollte zum Zeitpunkt der Konfirmation 14 Jahre alt sein, Manchmal möchten aber auch Jüngere mit ihren Klassenkameraden in eine Gruppe. Das geht natürlich auch, zumindest, wenn beide Elternteile damit einverstanden sind. M.H.

HERZRETTET VOR !



Die Initiative „Ich kann Leben retten“ (IKLR) verfolgt das Ziel, Wissen zur Laienreanimation – Basic Life Support (BLS) in der deutschen Bevölkerung zu verbreiten. Niemand soll nach einem Herzinfarkt an einem akuten Herzversagen sterben müssen, weil Anwesende nicht den Mut haben, zu handeln und nicht wissen, mit welchen einfachen, leicht zu erlernenden Techniken ein Menschenleben zu retten ist. In unseren Herzretter-Kurs am **18. 2. um 20:30 Uhr** vermitteln wir genau dieses Wissen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- Euro pro Person. Anmeldung bitte im Kirchenbüro.

Termine 70+

Mittwoch, 06.03.2019, 15:30 Uhr

„Kommt, alles ist bereit!“-

Der Weltgebetstag aus Slowenien

Mittwoch, 03.04.2019, 15:30 Uhr

Frau Heike Henderson-Altenstein berichtet über ihr Engagement „Future for Elephants“ (Schutzprojekte in Afrika und Asien)

Montag, 06.05.2019, 19:30 Uhr

Ref. Dr. Gabriele Lademann-Priemer
Papua-Neuguinea – Zwischen Südseeromantik und ökologischer Gefährdung. (siehe nebenstehenden Artikel)

Mittwoch, 08.05.2019, 15:30 Uhr

Herr Heinz Gürtler öffnet seinen Kulturkoffer.
Er präsentiert und kommentiert Melodien von Oper bis Musical.

Anmeldungen: Tel.: 880 11 05,
buero@christuskirche-othmarschen.de

MAL EHR-LICH

... ohne all die Ehrenamtlichen, die bei uns mitmischen, wäre die Christuskirche eine sehr traurige und übersichtliche Angelegenheit.

Am Montag, dem 25. März, laden wir Sie ein, um Danke zu sagen. Das mögen manche von Ihnen nicht hören und brummeln was von „Ach, ich mach' doch gar nichts...“ oder „Ist doch selbstverständlich...“. Können Sie gern brummeln, Hauptsache Sie kommen! Denn es ist eben nicht selbstverständlich, dass bei uns so viele Menschen Kraft, Zeit und Nerven einsetzen, damit unsere Gemeinde eine lebendige Gemeinde bleibt.

Wir beginnen am **25. März um 19:00 Uhr** mit einer Andacht und treffen uns im Anschluss auf einen Schluck und Bissen im Gemeindehaus. *Im Namen aller Beteiligten*

PAPUA-NEUGUINEA

Zwischen Südseeromantik und ökologischer Gefährdung.

Die Südsee zog stets Abenteurer, Seefahrer, Künstler, Kaufleute an. Neuguinea war bis 1918 deutsche Kolonie; Namen wie „Bismarcksee“ sind bis heute erhalten. Nach dem 1. Weltkrieg wurde es Mandatsgebiet von Australien und 1975 zum unabhängigen Staat Papua-Neuguinea, dessen Boden und Tiefseeschätze begehrt sind. Besonders chinesische Firmen versuchen Fuß zu fassen. Der Pflege der überlieferten Kulte dienen Maskenfeste, Riten und Geheimgesellschaften, deren Geister gefährlich sind. Gleichzeitig ist die Bevölkerung überwiegend christlich. Es öffnet sich eine faszinierende geheimnisvolle Welt. Touristen werden sowohl von den bunten und dekorativen Maskenauftritten als auch vom Unterwassersport angezogen.

Touristen aus Japan hingegen suchen oftmals die Gedenkstätten an den 2. Weltkrieg auf. Der Krieg tobte im Pazifik bis in den August 1945 und war erst nach dem Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki beendet. Rostendes Kriegsgerät und das Gedenken an die Opfer des Krieges erinnern daran, als ob es erst gestern gewesen wäre. Der Vortrag am **6.05. um 19:30 Uhr** möchte einen kleinen Einblick in diesen facettenreichen Inselstaat geben.

Gabriele Lademann-Priemer

BACHS MATTHÄUSPASSION

Ein Werk der Superlative

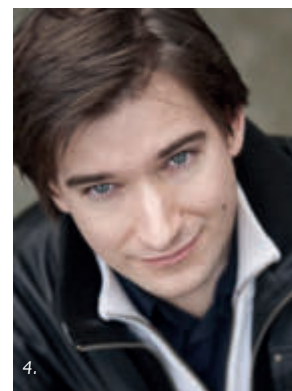
Liebe Gemeinde, in den vergangenen Ausgaben des Boten haben wir Sie an unseren Vorbereitungen für das große Ereignis teilhaben lassen und nun ist es bald so weit: Am 7. April bringen wir mit Bachs Matthäuspassion eine der größten Kompositionen der Musikgeschichte zur Aufführung. Alle anderen 'großen Bäche' wurden schon mehrfach von der Bach-Kantorei aufgeführt (zuletzt das Weihnachtsoratorium am 3. Advent) – die Passion nach Matthäus nun hat Premiere in der Christuskirche! Achtung: Das Konzert beginnt bereits um **17:00 Uhr**! In der Geschichte von Jesu Verrat, Gefangennahme, Prozess und Hinrichtung tun sich die tiefsten Abgründe dessen auf, wozu Menschen fähig sind – dankbares Material für eine Komposition höchster Dramatik mit aufgepeitschten Volkschören. Die andere Seite der Medaille: Die Betrachtung dessen, was die Geschichte für den Gläubigen verheißt – dankbares Material für tief berührende Arien, kunstvollen Einsatz von Soloinstrumenten und Gesangssolisten.

So spannt sich ein Meisterwerk von atemberaubenden Ausmaßen auf, für das, wie immer, der Bach-Kantorei und dem Orchester ein erlesenes Solistenensemble zur Seite steht. Vorverkauf ab dem 19. 3. bei Buchhandlung Harder und im Kirchenbüro.

Rainer Lanz



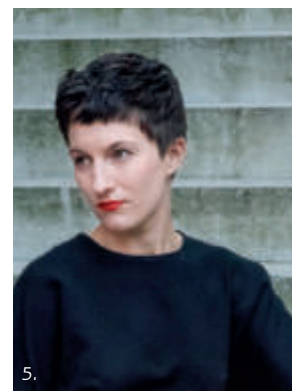
1.



4.



3.



5.

Unser Dank an 5 Solisten:

1. Yvi Jänicke
2. Michael Connaire
3. Christfried Biebrach
4. Sebastian Naglatzki
5. Lisa Schmalz

FASZINATION ORGEL

Wenn die Engel singen

Orgelführung, Vortrag und Konzert – ein weiterer Dienstagabend im neuen Format für die Königin der Instrumente; freie Platzwahl: Wenn Sie wollen, sitzen Sie auf der Empore und schauen dem Spieler bei seinem Hand- und Fußwerk zu.

Am 26. Februar spiele ich für Sie ein Programm, in dem es um Gottes Boten geht. Neben Gewohntem von Bach und Couperin gibt es z.B. Diether de la Mottes 1978 entstandenen originellen „Besuch bei 14 musizierenden Engeln“ zu erleben. Um **19:30 Uhr** geht's mit einer Orgelführung los, um **20:00 Uhr** dann das Konzert.

Rainer Lanz

Jahresmitgliederversammlung
vom musico e.V.

am 30. Mai um 18:45 Uhr im Vortragsraum.

Musikalische Termine

Dienstag, 26.02., 19:30 Uhr

FASZINATION ORGEL: Wenn Engel singen

Eintritt: 10,- €, erm. 5,- €

Sonntag, 07.04., 17:00 Uhr

Bach: Matthäuspassion

Vorverkauf ab dem 19.03.

bei Buchhandlung Harder und im Kirchenbüro

Eintritt: 20,- €, erm. 16,- €

Karfreitag, 19.04., 15:00 Uhr

Musik zur Sterbestunde Jesu

mit Rainer Lanz und Pastor Martin Hofmann

Sonntag, 09.06., 10:30 Uhr

Orgel•Punkt im Gottesdienst

Veni Creator Spiritus –

„Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“



Woher kommen die
Pfadfinder*innen eigentlich?
Wie hat sich diese
Jugendbewegung in
Deutschland entwickelt?
An dieser Stelle können
wir leider nicht alle Fragen
beantworten, aber wir geben
einen kleinen Einblick in
unseren Stamm Elbe.



Zwei Kothens (unsere Pfadizelte) beim Sonnenaufgang an Pfingsten. Noch liegen alle friedlich in ihren Schlafsäcken, bevor wir mit Action in den neuen Tag starten. Foto: Philipp Keucken

Die Geschichte der Pfadfinder an der Christuskirche Othmarschen beginnt nach dem 2. Weltkrieg. Während der Zeit des NS-Regimes waren Pfadfinder verboten und durch die Hitlerjugend (HJ) ersetzt worden. 1947 erteilten die Siegermächte den alten Pfadfinderführer*innen die Erlaubnis die Pfadfinderarbeit wieder aufzunehmen. Kurz darauf bildete sich an der Christuskirche Othmarschen der Stamm Parzival. Da dieser nur aus Junggruppen bestand, gründete sich wenige Jahre später der erste Stamm Elbe als Pfadfinderstamm für Mädchen. Wie der Name bereits sagt, ist dieser auch der Ursprung des heutigen Stammes Elbe. Viele der damals eingeführten Traditionen leben wir heute noch. Den Taps, den wir zum Abschied bei unseren Gruppenstunden und Fahrten singen, hat beispielsweise die Stammesgründerin, Hannelore Grossmann, genannt Grossi eingeführt.

Bestimmte Werte haben sich über die Zeit hinweg gehalten, wie zum Beispiel die Inklusion der PTA-Gruppen. PTA steht für Pfadfinder*innen trotz allem. Bereits kurz nach der Gründung des ersten Stamm Elbe gab es die ersten Gruppenstunden mit Kindern mit Behinderung.

Inspiziert von der deutschen Wiedervereinigung schlossen sich die damals getrennt arbeitenden Stämme Stamm Elbe/Greife und Stamm der Füchse zu

unserem heutigen Stamm Elbe zusammen. Der Stamm Elbe besteht aus etwa 25 aktiven Leiter*innen und ca. 120 Kindern von 7 bis 28 Jahren. Alle Gruppenleiter*innen des Stammes arbeiten ehrenamtlich und treffen sich regelmäßig zur Gruppenleiterrunde (Plenum), in der aktuelle Aufgaben erledigt und die nächsten Fahrten und Aktivitäten vorbereitet werden. Unser Diakon Jan Stölting betreut beratend das Plenum und ist für die Arbeit in den PTA-Gruppen verantwortlich.

Neben den regelmäßigen wöchentlichen Treffen in den Gruppen fahren wir einmal im Jahr mit dem gesamten Stamm für fünf Tage auf unsere traditionelle Pfingstfahrt. Zusätzlich fahren die einzelnen Gruppen über das Jahr verteilt auf Gruppenfahrten und im Herbst geht es auf Stammesherbstfahrt ins Haus Hannah nach Büchen. In den Sommerferien brechen die älteren Gruppen zu zweiwöchigen Fahrten auf, beispielsweise zum Wandern nach Polen oder Kanufahren in Schweden.

Dieses Jahr geht es für sieben Kinder und Leiter*innen für vier Wochen in die USA zum Weltpfadfindertreffen. Andere Gruppen brechen zu einzelnen Fahrten auf. Die ältere PTA-Gruppe macht zum Beispiel eine Pferdekutschtour für 10 Tage durch die Niederlande.

Ihr Gemeindemitglieder lauft uns bestimmt immer mal wieder bei Veranstaltungen wie dem Sommerfest oder dem Adventsbasar in der Kirche über den Weg, bei welchen wir mit-helfen. Ansonsten kann man uns vor allem Donnerstag und Freitag Abend an der Kirche antreffen, da dann die meisten Gruppenstunden stattfinden.

Tipp: Wenn ihr weitere Berichte und Eindrücke zu unseren Fahrten und Aktionen lesen wollt, folgt uns auf Facebook: [www. https://www.facebook.com/stammelbe](https://www.facebook.com/stammelbe)

Luisa Staltmann



Kenji (Gruppenleiter der Darwinfüchse)
„Ich bin durch einen guten Freund vor über 8 Jahren zu den Pfadfindern gelangt. Im Moment bin ich Teil des aktiven Plenums und leite eine Gruppe, welches mir beides große Freude bereitet. Als Gruppenkind hatte ich immer großen Spaß daran zu den Gruppenstunden zu gehen, um dort draußen sowie zu spielen und Pfadfindertechniken zu erlernen, und sie auf den Fahrten anzuwenden. Es ist außerdem bemerkenswert, dass man als Leiter die Möglichkeit hat, Verantwortung für eine Gruppe zu übernehmen, sowie bei der Planung und Durchführung von Stammesaktivitäten mitzuwirken. Es ist sehr schön, Teil des Stamm Elbe sowie der Gemeinde Christuskirche Othmarschen zu sein.“



„SUCHE DEN FRIEDEN UND JAGE IHM NACH“

SO LAUTET DIE LOSUNG FÜR DAS JAHR 2019 (Psalm 34,15)

Lebensglück und Frieden gehören Laufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfriede herrschen, blicken wir in traurige und wutverzerrte Gesichter. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmenschen“ beschimpft. Ich bete dafür, dass sich diese Menschen nicht entmutigen lassen!

Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“ Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott?

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen, dass Sie im gerade begonnenen Jahr den Drang verspüren dem Leben nachzujagen und wünsche Ihnen viel Freude beim Suchen, Beobachten und Finden

des Friedens in Ihrem persönlichen Umfeld. Ich selbst werde mich in Ihrer Gemeinde nun bald einleben und auch auf die Suche begeben. Ich freue mich sehr auf die vielen Veranstaltungen, die auf mich warten und die hier im Gemeindeboten und auf der Facebook-Seite bekannt gemacht werden. Besonders herzlich möchte ich Sie zum Osterfeuer an der Christuskirche einladen: Kommen Sie am Karsamstag **ab 18:00 Uhr** vorbei. Wir entzünden das Feuer, an dem am Ostersonntag in aller Frühe die Kerze angesteckt wird. Kinder sind herzlich willkommen! Wir werden gemeinsam Stockbrot und andere Kleinigkeiten essen und uns am Feuer wärmen. Wer einen Kanten Holz, Brot oder Käse mitbringen mag, ist dazu herzlich eingeladen, mehr braucht es nicht, denn das Fastenbrechen kommt erst am nächsten Tag auf uns zu.

Susann Kropf

Gottesdienste in Ihrer Gemeinde

M Ä R Z

03. März Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Hofmann
10. März Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor i.E. Dr. Münscher
17. März Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Lehming
24. März Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Vikarin Horstmann
12:00 Uhr	Kinderkirche Pastor Hofmann und Team
28. März Donnerstag, 19:30 Uhr	Andacht für Zweifler Pastor Hofmann
31. März Sonntag, 10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden Pastorin Kropf
31. März Sonntag, 18:00 Uhr	Abendgebet

A P R I L

07. April Sonntag 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Hofmann
11. April Donnerstag, 19:30 Uhr	„Auf eine halbe Stunde“ Pastor Hofmann
14. April Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kropf
18. April Gründonnerstag, 19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Hofmann
19. April Karfreitag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kropf
15:00 Uhr	Musik zur Sterbestunde mit Rainer Lanz (Orgel) und Pastor Hofmann (Texte)
20. April Samstag, 18:00 Uhr	Osterfeuer mit allen
21. April Ostersonntag, 06:00 Uhr	Ostergottesdienst Pastor Hofmann, Pastorin Kropf
21. April Ostersonntag, 10:30 Uhr	Ostergottesdienst Pastorin Kropf, Pastor Hofmann mit Kinderzeit
22. April Ostermontag, 10:30 Uhr	Ostergottesdienst Vikarin Horstmann
25. April Donnerstag, 19:30 Uhr	Andacht für Zweifler Pastor Hofmann
27. April Samstag, 18:00 Uhr	Abendmahl vor der Konfirmation Pastor Hofmann
28. April Sonntag, 09:30 Uhr	Konfirmation Pastor Hofmann, Pastorin Kropf
28. April Sonntag, 11:30 Uhr	Konfirmation Pastorin Kropf, Pastor Hofmann
28. April Sonntag, 18:00 Uhr	Abendgebet

M A I

04. Mai Samstag, 18:00 Uhr	Abendmahl vor der Konfirmation Pastorin Kropf
05. Mai Sonntag, 09:30 Uhr	Konfirmation Pastorin Kropf, Pastor Hofmann
05. Mai Sonntag, 11:30 Uhr	Konfirmation Pastor Hofmann, Pastorin Kropf
12:00 Uhr	Kinderkirche Pastor i.E. Dr. Münscher
09. Mai Donnerstag, 18:00 Uhr	Auf eine halbe Stunde Pastor Hofmann
12. Mai Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor i.E. Dr. Münscher
19. Mai Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kropf
23. Mai Donnerstag, 19:30 Uhr	Andacht für Zweifler Pastor Hofmann
26. Mai Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst zu Ernst Barlachs Lehrenden Christus Pastor Götting
26. Mai Sonntag, 18:00 Uhr	Abendgebet
30. Mai Donnerstag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Vikarin Horstmann

J U N I

02. Juni Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kropf
02. Juni Sonntag, 18:00 Uhr	Abendgebet
09. Juni Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Lehming
10. Juni Montag, 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Orgel•Punkt Vikarin Horstmann